



Ausgabe 2021/22

Kostenlos zum Mitnehmen

Tierheim Berganza

Tierschutzverein Bamberg e.V.





**...da weiß man,
was man isst!**



Harald Fuchs Bäckerei-Konditorei e.K.
Inh. Hyazintha Fuchs

Rodezstr. 1
96052 Bamberg

facebook.com/baeckereifuchs
www.baeckerei-fuchs.de



Dental-Labor
Wiessner

Am Mahd 2 • 96149 Breitengüßbach

- Spezialist auf Phonetik (Aussprache)
- Ganzheitliche Zahntechnik
- Zahnersatz für Allergiker (Metallfrei auch herausnehmbarer Zahnersatz)
- Implantatprothetik
- Zahnersatz für Tiere
- Probierzähne

Tony Wiessner Zahntechnikermeister

Tel.: 095 44 9 86 15 79 **Mobil:** 0173 277 92 84

E-Mail: t.wiessner@dentallabor-wiessner.de

Web.: www.dentallabor-wiessner.de

Inhaltsverzeichnis	1
Bericht des Ersten Vorstandes	2
Gezüchtet, um zu sterben	5
Das bisschen Schnupfen	9
Tierheime helfen Tierheimen	11
Die lange Reise der Degus	15
Der Schatzmeister informiert	17
Impressum	17
Tiervielfalt im Heimtierbereich	18
Der Nikolaus lässt	21
Wasserschildkröten - ein Problem?	23
Alles Wichtige im Überblick	28/29
Unsere Hunde stellen sich vor	30
Rätsel und Witz - für unsre Kids	33
Eichhörnchen im Tierheim	34
Zahlen im Überblick	36
Katzenhalten leicht gemacht	38
Unser Coronaopfer	43
Katzenvorstellung	44
Für alle, die einen Vogel...	46
Beitrittserklärung	47
Patenschaftserklärung	48
Katzenvorstellung, die zweite	51
Auflösung von Seite 33	53
Ausmalbild für Kids	54
Unsere 2.Tierärztin stellt sich vor	55
Zum Schluss noch Schäfchen zählen	56

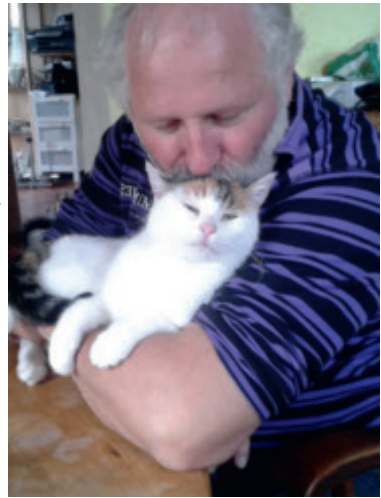
Bericht des Ersten Vorstand

Und wieder ist ein Jahr vorbei - und wieder war es alles andere als ein normales Jahr! So sehr wir es uns allene wünscht hätten Corona ließ uns nicht los! Dadurch gab es in diesem Jahr zwar deutlich weniger Sonntagsöffnungen und Feste, was für uns jedoch nicht weniger Arbeit bedeutete. So haben wir einige Umstrukturierungen sowohl auf personeller als auch in arbeitstechnischer Hinsicht vorgenommen.

Zum neuen Jahr verstärkte Frau Lena Pröll unsere Tierarztpraxis (siehe S.51). Frau Pröll ist eine frischgebackene Tierärztin, die dienstags unsere Tiere behandelt, während sie die anderen Tage in der Tierklinik in Coburg arbeitet. Dadurch ist es jetzt möglich, wesentlich mehr Behandlungen bei uns selbst durchzuführen, da Frau Dr. Hanss uns nach wie vor freitags zur Verfügung steht und dadurch stets für evtl. notwendige Nachbehandlungen ein Tierarzt im

½ Wochen-Rhythmus im Tierheim ist. Dadurch konnten wir die auswärtigen Tierärztkosten deutlich senken.

Am 17. April bekamen wir für unsere Tierarztpraxis aus dem Krankenhaus Scheßlitz ein voll funktionstüchtiges Ultraschallgerät gespendet! Ein Gerät, das im 5stelligen Eurobereich anzusiedeln ist, das unseren beiden Tierärztinnen nun viele Untersuchungen ermöglicht, zu denen wir früher erst in andere Tierarztpraxen fahren mussten und die uns eine Stange Geld gekostet haben. Dafür gilt mein besonderer Dank Nicole Hollik, die als Angestellte im Scheßlitzer Klinikum das Ganze in die Wege geleitet hatte. Auf dem linken Bild sehen Sie gerade, wie eine eingefangene Wildkatze vor



der Kastration untersucht wird, ob sie auch keine Jungen im Bauch hat.

Unser in die Jahre gekommenes Tierheimauto bereitete uns zunächst Kopfzerbrechen. Die Reparaturen wurden immer teurer und ein neues Ersatzfahrzeug würde uns knapp 30.000 € kosten. Geld, das wir dringend an anderer Stelle im



Tierheim benötigen. Bei meiner Suche nach Alternativen stieß ich auf die Fa. Greive. Sie konnte unser gewünschtes Neufahrzeug durch die Mithilfe lokaler Werbeträger uns bei der Tierbeschaffung am 5.12.2021 übereignen. (siehe Bericht „Der Nikolaus lässt die Katze das Tierheimauto aus dem Sack“, S. 21)

Unsere Lehrlinge des Dritten Lehrjahres Nina Dorband und Paula Wein legten am 1.7.2021 erfolgreich ihre Gesellenprüfung ab, und bleiben uns vorerst beide als bestens ausgebildete Tierpflegerinnen erhalten. Beiden gilt mein Glückwunsch und ein großes Dankeschön geht an unsere beiden Ausbilderinnen: Sam Licari und Steffi Friedl.

Erst am 28.Juni 2021 konnte die coronabedingt verschobene Jahres-Haupt-Versammlung stattfinden. Dabei wurden die neuen Beiräte von den anwesenden 33 wahlberechtigten Mitgliedern gewählt. Hier das Ergebnis:

Anita Häfner-Peters (28 Stimmen), Asli Heinzl (31), Thorsten Raab (30), Helmut Gebhardt (31), Gerdi Endres (31), Nicole Hollik (30), Heiko Wodarg (31) und Samantha Licari (31).

Allen Beiräten wünsche ich eine angenehme Zusammenarbeit. Den ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern danke ich hier noch einmal für ihre geleistete Arbeit. Ich muss hier jedoch auch leider verkünden, dass unsere neugewählte Beirätin Nicole Hollik und ihr Mann Mirko Hollik (stellvertretender Vorsitzender) zum 1. September ihre Ämter niedergelegt haben. Dadurch wird auch bei der nächsten Jahres-Haupt-Versammlung die Nachwahl eines Stellvertreters notwendig. Coronabedingt können wir jedoch derzeit noch keinen Termin nennen.

Es fanden 2021 wenige Sonntagsöffnungen unter den vorgeschrie-

benen Corona-Hygiene-Regeln statt. Auch der Herbstmarkt und der verkleinerte Weihnachts-Basar konnten zahlungskräftige Besucher anlocken. Auch hier allen Beteiligten ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Im September verließ uns unser einziger männlicher Tierpfleger Tim Schwarz. Er verstärkt nun das Team im Tierheim Erlangen. Tim, alles Gute auf Deiner neuen Arbeitsstelle!

Auch für unsere verbliebenen Mitarbeiter konnten wir etwas tun: Zum einen wird allen Mitarbeitern, die sich dafür interessieren, ein Zuschuss zur Betriebsrente gewährt und zum Zweiten ermöglichen die Umstellungen in der Tierarztpraxis und die damit verbundenen Einsparungen allen Tierpflegerinnen eine längst überfällige, moderate Gehaltserhöhung. Auf dass alle so motiviert und fleißig wie bisher bei uns bleiben!

Im August bekamen wir die Baugenehmigung für unseren geplanten Aufbau „Heustadl“. Leider dauerte dann die Suche nach einer Zimmerei, die uns den Aufbau fachgerecht durchführt, bis Ende Oktober, so dass die Durchführung erst im Frühjahr 2022 umgesetzt werden kann.

Sehr ungewöhnlich war dieses Jahr auch unser Tieraufkommen: war die erste Jahreshälfte noch erstaunlich ruhig, so kam der große Katzenansturm dann mit 2 Monaten „Verspätung“ umso heftiger. So wurde am 8.7. erstmals die 100er Grenze überschritten und erhöhte sich bereit bis Ende der Woche auf 145 Katzen. Mit 218 Katzen am 19.11. war dann die Spitze im Katzenhaus erreicht. Insgesamt hatten wir 2021 724 Katzen, das waren 165 mehr als 2020. Weit geringer waren da die Schwankungen im Hundehaus. Mit dem Niedrigstand von 22 Hunden am 3.5. und dem Höchststand am 4.6. mit 46 Hunden ist das Hundehaus mit durchschnittlich 35 Tieren relativ konstant. Im Gegensatz zum Heimtierbereich: Dort hielten sich zwischen 24 (18.Mai) und 129 (7.Okt.) Tiere auf.

Im Großen und Ganzen würde ich das Jahr 2021 als ein sehr erfolgreiches Jahr beschreiben, das uns einige neue Mitglieder und sehr viele Spender beschert hat. Mir bleibt nur, DANKE zu sagen.

Jürgen Horn, 1. Vorsitzender



Michaela Ender

Hundephysiotherapie

Hundeoateopathie

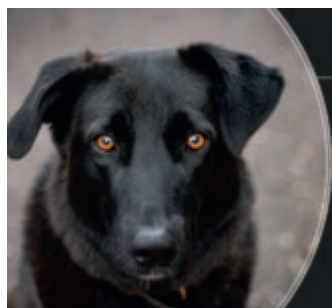
Mobile Praxis



(0951) 5 35 33

0176 54 09 90 99

www.PhysioFit4Dog.de



0173 / 298 36 44



www.dogenda.de

Natalie Braune

Hundetraining &
-verhaltensberatung

Fairness
Vertrauen
Kommunikation

Gezüchtet, um zu sterben: Spaniens todgeweihte Jagdhunde

Jedes Jahr werden Tausende Hunde der Rasse Galgo Español nach der Jagdsaison einfach getötet oder ausgesetzt. Dank der Bemühungen von Tierschutzorganisationen findet aber langsam ein Umdenken statt. Selten sieht man bei uns die schönen eleganten Galgos. Letztens hatte ich jedoch die Freude, einen kennen zu lernen. Bekannte von mir adoptieren schon seit mehreren Generationen Galgos aus dem Tierschutz, die ansonsten ihr Leben verlieren würden. Kaum zu glauben, da dieser Hund ein liebevolles, kinder- und hundeverträgliches Prachtexemplar ist. Galgos sind eine sehr alte Jagdhundrasse, die





einst ausschließlich von spanischen Adeligen gezüchtet wurde.

Heutzutage sind sie für etliche Züchter eher ein Wegwerfprodukt. Jedes Jahr werden zehntausende von ihnen auf grausame Weise in Spanien getötet. Zahllose weitere werden ausgesetzt. Die Tiere werden in Spanien für die Hasenjagd und Windhundrennen eingesetzt. Bei der Hasenjagd – einer kontroversen Praxis – hetzen die Hunde im offenen oder umzäunten Gelände einem fliehenden Hasen nach. Beim Coursing, einer Form des Windhundrennens, wird der Hase durch einen Köder ersetzt.

Um künftige Gewinner zu finden, werden sie in Massen nachgezüchtet. Meist leben sie unter erbärmlichen Umständen und bekommen nur ein Mi-

nimum zu essen, damit sie leichter sind als die Konkurrenz. Um die Galgos auf maximale Geschwindigkeit zu trainieren, werden oft mehrere an ein Fahrzeug gebunden und dann geht's los. Ohne Rücksicht darauf, ob einer stürzt oder sich verletzt. Nach ein oder zwei Jagdsaisons werden Galgos getötet, die den Erwartungen nicht gerecht werden. Galgos werden in Brunnen ertränkt, in Flüsse geworfen, lebendig verbrannt oder mit Säure übergossen. Manchen werden die Beine gebrochen und danach werden sie im Wald ausgesetzt, sodass sie nicht wieder nach Hause laufen können. Der Hund, den ich kennen lernen durfte, sollte getötet werden, weil er zu schlau war und bei Rennen immer Abkürzungen nutzte. Er hatte Glück und nun ein wunderbares Leben. Es ist jedoch ein schrecklicher Gedanke zu wissen, wieviele Tiere weiterhin dort leiden und getötet werden. Der Tierschutz kämpft an



allen Fronten, indem er Hunde aus dieser Hölle heraus rettet und die Bevölkerung vor Ort aufklärt. Ein kleiner Erfolg und ein Umdenken ist bei der jungen Generation bereits zu verzeichnen. Wer sich für einen Windhund interessiert, sollte sich auf jeden Fall erstmal bei den Tierschutzorganisationen informieren, bevor er zum Züchter geht. Damit kann man bestimmt einigen armen Seelen helfen.

Esso STATION BURGER

Hauptstrasse 95 - 97
96120 Bischberg
Tel. 0951 / 9 68 57 38

*Fahrradservice
Fahrradsachberatung u.
Verkauf
Fahrradvermietung*

Hier ist die Energie.

DIE KUNDENFREUNDLICHE ESSO STATION



PIETÄT

Freudensprung GmbH

TRADITION MIT ZUKUNFT

Bamberg
Traditionsunternehmen
seit 1949

Baunacher Straße 10
0951 6 22 22
www.pietatet-bamberg.de



Offizieller Partner von





Weil's um Bamberg geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was
in unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport
sowie für soziale und kulturelle
Projekte hier vor Ort.



Sparkasse
Bamberg

Das bisschen Schnupfen....

Die Nase läuft, die Augen tränen und man kommt aus dem Niesen nicht mehr raus. Ein Schnupfen eben... Nervig, aber harmlos und schon bald wieder vorbei.



Auf uns Menschen trifft das auch zu, doch bei Katzen ist das eine ernstzunehmende Infektionskrankheit, die schwere Folgen nach sich ziehen kann. Das liegt daran, dass gleich mehrere Erreger gleichzeitig beteiligt sind. Hauptsächlich handelt es sich um das Calici- und das Herpesvirus. Oft gesellen sich aber auch die Bakterien Chlamydien und Bordetellen dazu.

Während das Calici zum Beispiel schwere Entzündungen im Maul verursacht durch die die Katzen oft aufhören zu fressen, schädigen das Herpes Virus so-

wie die Chlamydien die Augen. Oft sind diese Keime so aggressiv, dass die Augen sehr stark eitern, schnell verkleben und die Hornhaut irreversibel geschädigt wird. Das kann mitunter auch zur Blindheit führen.

Die Augenbehandlung einer Katze ist sehr zeitintensiv und langwierig und man sollte natürlich nicht außer Acht lassen, dass Verklebungen zu lösen auch sehr schmerzhaft für Katzen sein kann. Zudem ist die ständige Gabe von Salben und Tropfen natürlich auch unangenehm und führt nicht selten dazu, dass die Katzen kopfscheu werden oder sich mit der Zeit heftiger dagegen wehren. Dies macht die weitere Behandlung dann noch schlimmer und ge-

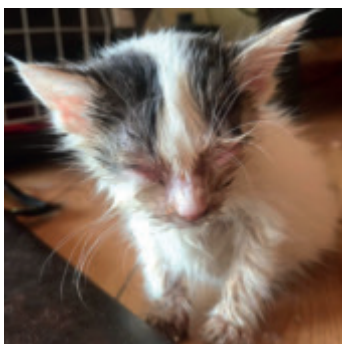


rade unerfahrene Besitzer sind dann schnell überfordert und brechen die Behandlung ab. Doch selbst wenn man sich an die Anweisungen des Tierarztes hält, passiert es trotz intensivster Bemühungen immer wieder, dass man ein oder beide Augen nicht mehr retten kann. Oft müssen diese dann vernäht werden.

Um so etwas zu verhindern und den Tieren unnötiges Leid zu ersparen, sollte man bei Schnupfen unbedingt schnell handeln.

Denn je eher man diesen in den Griff kriegt, umso größer sind die Aussichten, dass die Tierchen wieder schnell genesen und mit offenen Augen durch die Welt gehen können.

Noch besser allerdings ist es natürlich seine Katze regelmäßig impfen zu lassen.



Aldona Bukala



Heilpraktikerin Tirza Kirchner

Tierkommunikation
Naturheilkunde für Tiere
Seminare, Ausbildungen

Naturheilkunde für Mensch und Tier
Thomas-Kleinlein-Str. 1 · 90765 Fürth
Telefon 0911 9238912
Mobil 0178 2924235
info@tirza-kirchner.de
www.tirza-kirchner.de/tierheilpraxis
facebook.com/tierbriefkasten

Naturheilkunde für Menschen: www.tirza-kirchner.de/naturheilpraxis

Tierheime helfen Tierheimen

Der 9. Juni 2021 war ein schwarzer Tag. Am Abend noch trudelten die ersten Nachrichten bei uns ein, dass das Tierheim Wannigsmühle in Münnerstadt brannte. Geschockt verfolgten wir die Ereignisse, immer in Handykonferenz mit den Mitarbeitern. In großer Sorge um die gefangenen Tiere und die Kollegen gingen wir schlafen und wachten am Morgen alle mit dem Gedanken auf: „Wie können wir helfen?“ In der morgendlichen Hallo-Runde sprachen wir auch gleich an was alle dachten. Da schon persönliche Kontakte vorhanden waren, konnten wir tatsächlich Kontakt aufnehmen. Denn was geht natürlich nicht, wenn es gebrannt hat? Das Telefon!



So kam es, dass nach einem Telefonat, bei dem uns das Herz in die Ho-

se rutschte ob der vielen Todesopfer, die Bamberger Tierheimleiterin Samantha Licari den Bus bestückte und nach Münnerstadt aufbrach. Doch zum Glück konnte diese Aktion überhaupt zustande kommen. Denn wären alle Katzen ums Leben gekommen, wäre alle angebotene Hilfe unglücklicherweise nicht mehr nötig gewesen. Die dunklen Vorhersagen der Presse in der letzten Nacht waren nicht bestätigt worden, da die Hunde in den Freigehegen unbetroffen und einige Katzen sowie die wenigen anderen Spezies, die das Tierheim beherbergte, glimpflich davon kamen.

Als Samantha in Münnerstadt ankam, konnte deshalb einigen Leben geholfen werden. Sie beschreibt die Szene,



Lesen sie weiter auf Seite 13

Ihr Druckpartner in der Region



DRUCK UND VERLAGS GMBH

Mittelgrundstraße 24/28
96170 Priesendorf

Phone +49 9549 9888-0
Fax +49 9549 9888-50

info@safner-druck.de
www.safner-druck.de

DRUCK // DESIGN // VEREDELUNG // DIGITAL

IHRE DRUCKEREI  UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN

- Folgen Sie uns auf -

 @safnerdruck

 /safnerdruck



**STARK IN SERVICE
UND BERATUNG.**

KÄRCHER

makes a difference

KÄRCHER CENTER GÖRTLER

Rodezstraße 6

96052 Bamberg

Telefon 0951 29766-50

Telefax 0951 29766-52

www.kaerchercenter-goertler.de

Offnungszeiten: Mo-Fr 7.30-18.00 Uhr

Sa 9.00-13.00 Uhr



Die Wellness-Katzenpension

„Der Mohrenhof“

Wo sich Ihr Liebling wie zu Hause fühlt

Mit viel Sachverstand und Liebe zum Detail haben wir das gesamte Haus zur "Wellness-Oase" für schnurrende Vierbeiner umfunktioniert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Irene Mohr

Vorderer Weg 6 96158 Frensdorf / Ortsteil Vorra

Tel: 09502-4900108 - E-Mail: Der-Mohrenhof@gmx.de - www.Der-Mohrenhof.de

als sie eintraf als chaotisch. Mitglieder der Presse und viele Helfer tummelten sich zwischen Firmen, die das Nötigste wieder zum Laufen bringen sollten. Schon von Weitem waren die Geschehnisse der Nacht erkennbar: Es roch nach Rauch und die Einsatzfahrzeuge standen auch Stunden nach dem Brand noch nicht still. Sofort wurde von der Münnerstädter Seite die Koordination des Aufbruchs der Katzen priorisiert. Bis auf die Streuner, die eh frei auf dem Gelände des Heims lebten, konnten alle verbliebenen Katzen neue Bamberger werden. Die Schwäche und die Ereignisse der vergangenen Nacht wären den Mitarbeiterinnen stark anzumerken gewesen, beschreibt Samantha.



Währenddessen bereiteten die Katzenhausmitarbeiter in Bamberg mit Hochdruck Quarantäneboxen und Isolationszimmer für die unzähligen Neuankömmlinge vor. Am Nachmittag kam dann Samantha zurück in Bamberg auf den Hof gefahren, das Sortieren und Sondieren konnte beginnen. Wer ist krank? Welche Kinder gehören zu welcher Mutter? Da hauptsächlich Weibchen mit Kindergruppen überlebt hatten, weil sie getrennt untergebracht waren, organisierten wir über die sozialen Medien Pflegestellen. Die Resonanz war überwältigend! Der Postbote wusste nicht, ob schon Weihnachten war vor lauter Hilfspäckchen. Die Mitarbeiterin am Telefon des Katzenhauses war heiser, aber nach einem Wochenende Turboorganisieren waren alle Katzen untergebracht und gut versorgt.

Nicht für alle übernommenen Tiere war der Umzug nach Bamberg das Happy End. Rias Babys überlebten ihren Notkaiserschnitt nicht, Mango und Madeleine verloren ihr Leben an Panleukopenie und Debby entwickelte in ihrem neuen Zuhause FIP. Auch wenn wir diesen Schicksalsschlägen machtlos gegenüber standen, können wir doch sagen: 37 Katzen (inklusive der später geborenen Kinder von Amalia,) konnten wir helfen beim 2. Start ins neue Leben. (Vergessen dürfen wir die 2 Rennmäuse nicht, die an diesem

Tag auch Neu-Bamberger wurden.) Noch sind nicht alle Wannigsmühler vermittelt. Cleo, Melanie, Falbala und Fennek warten noch auf ihr Happy End (s. S. "Unsere Katzen"). Aber für Tio, Topo, Amalia, Mikey, Montgomery, Mortimer und viele mehr konnte die tolle Zusammenarbeit zwischen den Tierheimen, den vielen Freiwilligen, Nothelfern, Spendern und Unterstützern ein glückliches Ende bescheren.

Denn nur so ist erfolgreicher Tierschutz möglich - ZUSAMMEN!

Wenn Sie das Tierheim Wannigsmühle beim Wiederaufbau unterstützen möchten:

Spendenkonto Stiftung Tierheim Wannigsmühle

IBAN: DE89 7935 1010 0031 1780 64

BIC: BYLADEM1KIS

Text: Susanne Stöckinger

Bilder freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Wannigsmühle



Die lange Reise der Degus



Zu viele Tiere in einem Haushalt, unkontrollierte Vermehrung, schlechte Haltung und schlussendlich Überforderung des Menschen. Dies kommt leider nicht selten vor.

Immer wieder werden Fälle von Massentierhaltung aufgelöst. Die Tierheime in der Umgebung müssen oft am selben Tag noch sehr viele Tiere aufnehmen. Doch der Platz in den Tierheimen ist begrenzt, wie auch in diesem Animal-Hoarding-Fall mit 90 Degus im Schwarzwald.

Der Tierschutzverein Weil am Rhein e.V. hat 90 Degus, die bei ihren Besitzern in zwei kleinen Kaninchenkäfigen untergebracht waren, beschlagnahmt. Degus sind bereits mit 6 Wochen geschlechtsreif und können bis zu 8 Jahre alt werden. Somit war es eine bunt gemischte Gruppe an Degu-Familien. Die Tierpfleger wussten somit gar nicht, welche Babys zu welcher Mutter gehörten. Eines war schnell klar: Alle Tiere konnten sie nicht bei sich unterbringen. Deshalb baten sie über die verschiedensten Kanäle um Hilfe.

Durch private Kontakte (Anja Roth, Leitung des Tierschutzverein Markgräflerland e.V.) wurde Tierpflegerin Paula Wein über das Elend informiert und gefragt, ob das Tierheim Bamberg einige der Tiere aufnehmen könnte. Nach kurzem Abklären waren sich alle einig, dass wir helfen wollten. Doch da stellte sich immer noch die Frage, wie die Tiere nach Bamberg kommen sollten.

Die Tierschutzvereine suchten nach einer Lösung, fragten privat Leute, versuchten es über die sozialen Medien und nach einigen Zu- und doch wieder Absagen schaute es schlecht aus. Wir sahen es schon kommen, dass es an dem Transport scheitern würde – wie

leider so oft. Doch dann, ganz spontan, meldete sich eine fremde Person über Anjas Aufruf in den Medien. Sie würde von Stuttgart nach Weil am Rhein fahren und wieder zurück. Dieses Angebot nahmen wir glatt an. Da fehlte nur noch die Fahrt von Bamberg nach Stuttgart, die rasch der langjährige ehrenamtliche Helfer Franky übernommen hat.

Und schon konnte es am 11. September 2021 losgehen. Es wurde eine WhatsApp-Gruppe errichtet, damit jeder Beteiligte verfolgen konnte, wo die Tiere in Moment unterwegs sind. Die Fahrerin übergab reibungslos in Stuttgart 26 Degus und 3 Kaninchen an das Tierheim Bamberg. Während die Tiere auf dem Weg zu uns waren, richteten wir all unsere Nagerkäfige liebevoll ein.

Am späten Nachmittag trafen die schüchternen Tiere bei uns ein. Nach einer Geschlechtskontrolle trennten wir die Tiere in kleine getrennte Gruppen.

6 der Degus gingen 4 Tage später durch die Unterstützung der Mutter einer Mitarbeiterin an das Tierheim Hersbruck, das auch gerne helfen wollte. Nach einer kleinen Eingewöhnungszeit stehen die 15 Degu-Böckchen jetzt zur Vermittlung. Da Degu-Weibchen 90 Tage lang tragen, müssen wir noch abwarten, wie viel Nachwuchs uns noch überraschen wird.

Dies war eine Zusammenarbeit von insgesamt 4 Tierschutzvereinen, die 500 km weit auseinander liegen. Tierschutz kann auch über weite Strecken funktionieren, wenn alle an einem Strang ziehen und den Fokus auf den Tieren belassen.



Bild und Text: Paula Wein

Der Schatzmeister informiert

Um Probleme und Unstimmigkeiten bei der Verbuchung von Mitgliedsbeiträgen zu vermeiden, bitte ich, folgende Hinweise zu beachten:

Wenn wir den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto einziehen dürfen, ersparen Sie uns Zeit und Kosten.

Überweisungsverfahren

Mitglieder, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, erhalten im 1. Quartal eines jeden Kalenderjahres eine Jahresbeitragsrechnung zugestellt. Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Verfahren zu Überschneidungen kommen kann (z. B. mit inzwischen von Ihnen geleisteten Zahlungen). Bitte schreiben Sie auf den Überweisungsträger den Verwendungszweck: „Mitgliedsbeitrag“ sowie Ihren Namen / Anschrift. Bei Überweisung des Mitgliedsbeitrages inklusive eines Spendenbeitrages bitten wir um den Vermerk: „Mitgliedsbeitrag und Spende“. **Wichtig** ist hierbei, dass **zuerst** „Mitgliedsbeitrag“ genannt wird. Hierdurch vermeiden Sie eine Verbuchung des Mitgliedsbeitrages als reine Spende.

Spenden

Bei Spenden bis 200,- Euro genügt zur Vorlage beim Finanzamt der Überweisungsträger. Auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bei Spenden über 200,- Euro wird eine Spendenquittung ausgestellt, wenn dies ausdrücklich im Überweisungsträger unter Angabe der Anschrift vermerkt ist.

Mitgliederverzeichnis & Bankverbindung

Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein, bitten wir Sie, uns jede Adressenänderung oder Änderung der Bankverbindung mitzuteilen.

Impressum

Herausgeber: Tierschutzverein Bamberg e. V.

Layout: Jürgen Horn

Redaktion: Jürgen Horn

Bilder (falls nicht anders angegeben): Silke Kossmann

Anzeigenwerbung: 1.vorsitzender-tierheim-bamberg@email.de

Druck: Druck und Verlags GmbH Safner, 96170 Priesendorf, Tel. 09549-9888-0

www.safner-druck.de

Erscheinungsweise: 1 x jährlich, Auflage: 4.000

Tiervielfalt im Heimtierbereich des Tierheim Berganza

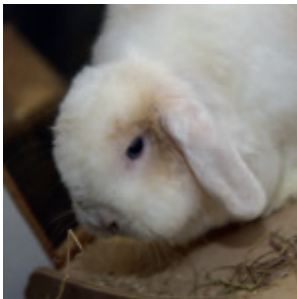
Schildi

Ich heiße Schildi und bin eine weibliche Moschusschildkröte. Ursprünglich stamme ich aus den USA, hier vor allem aus den wärmeren Regionen. Deshalb vertrage ich die deutschen Temperaturen nicht besonders gut und lebe am liebsten im warmen Aquarium. Schwimmen ist nicht so mein Ding, lieber klettere ich an die Wasseroberfläche zum Luftholen und laufe über den Boden, um nach Futter zu suchen. Ich bin ein fast reiner Fleischfresser und halte keinen Winterschlaf.

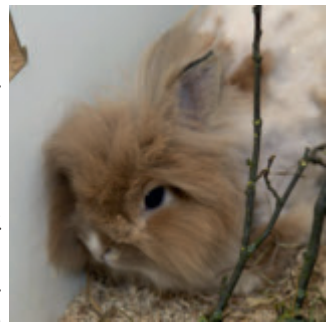


Zie-Zie-Peh und Ronny

Mein Name ist Zie-Zie-Peh, ich bin ein 5 Jahre altes Widderkaninchen. Leider bin ich gesundheitlich sehr angeschlagen. Meine Zähne sind sehr, sehr schlecht, daher muss ich regelmäßig zum Zahnarzt. Zudem plagt mich ein chronischer Schnupfen. Zum

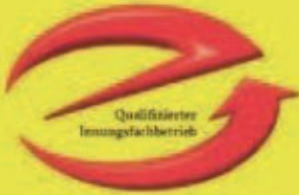


Glück ist der nicht ansteckend für meinen Kumpel Ronny. Der arme Kerl ist ein Angora-Mix und muss ständig gebürstet und manchmal sogar geschoren werden. Wenigstens ist er gesund. Wir suchen zusammen ein neues Zuhause bei Menschen mit Kaninchenverstand und einem schönen Innengehege.



Elektro Graf - Seelmann GmbH

Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallation



Pointstraße 4
96129 Strullendorf
Tel. 095 43/8 41 20
Fax 095 43/8 41 28



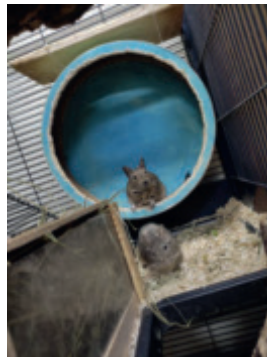
Gawain



Ich stamme mit 90 anderen Degus aus einer Massenhaltung. Zum Glück habe ich mit ein paar Gleichgesinnten ein neues Übergangszuhause im Tierheim Bamberg gefunden. Leider konnte ich hier nicht mehr mit meinen Mädels zusammenleben, da ich nicht kastriert war. Mit den anderen Jungs habe ich mich nicht so gut verstanden, die waren mir zu jung und wild und ich musste sie öfter maßregeln.

Inzwischen wurde ich kastriert und wünsche mir nun wieder ein paar Mädels, mit denen ich gemeinsam alt werden kann.

Hier seht ihr noch ein paar meiner Kameraden:



Emma

Mein Name ist Emma und ich bin ein einjähriges Rex-Zwergwidder-Kaninchen. Ich lebe schon fast mein ganzes Leben im Tierheim und das obwohl ich sehr lieb und verschmust bin. Bei mir wurde Ec diagnostiziert, weshalb ich einen Partner suche, der ebenfalls an dieser Krankheit leidet. Symptome hatte ich bisher keine und fühle mich pudelwohl. Ich möchte auf jeden Fall draußen leben, wo ich viel sehe und nach Herzenslust buddeln kann.



Platy

Der Fischschwarm im Tierheim besteht aus männlichen und weiblichen Tieren unterschiedlicher Färbung. Die lebend gebärenden Zahnkarpfen sind Schwarmfische und möchten auf keinen Fall einzeln leben. In ihrem Aquarium benötigen sie neben ausreichend Schwimmraum auch viele Wasserpflanzen zum Verstecken. Vor allem die Jungfische suchen gerne im dichten Bewuchs nach Schutz vor den anderen Aquarienbewohnern. Platy sind sehr friedliche Fische, die sich gut in einem Gemeinschaftsbecken mit andern Fischen halten lassen.





Der Nikolaus lässt die Katze das neue Auto aus dem Sack

Bei der traditionellen Tierbescherung am 5. Dezember kam dieses Jahr wieder der Nikolaus ins Tierheim nach Bamberg. Doch diesmal hatte der vom 1. Vorsitzenden Jürgen Horn gespielte Nikolaus nicht nur jede Menge „Gaben“ für die Tiere dabei, sondern gleich ein neues Auto! Das in die Jahre gekommene alte Fahrzeug mit über 180.000 km auf dem Buckel musste dringend ersetzt werden. Um die rund 30.000 € nicht aus dem stets schwachen Etat nehmen zu müssen, beschloss die Vorstandschaft, das Fahrzeug über Werbung zu finanzieren. Die Firma Greive-sozialsponsering.de übernahm die Aufgabe, Werbepartner zu finden. Dank 51 Werbepartnern konnte nun am vergangenen Sonntag das Fahrzeug, vor der laufenden Kamera von TV-Oberfranken, dem Tierheim übergeben werden.



Der neue Renault Trafik besitzt nicht nur ein Automatikgetriebe, wodurch es von allen Mitarbeitern des Tierheim gefahren werden kann, sondern nun auch eine Kühleinheit im Laderaum, wodurch der Transport der Tiere auch im Sommer bei schönstem Wetter kein Problem mehr darstellt. Auch an

die Sicherheit im Straßenverkehr wurde gedacht: Insgesamt drei mobile Blitzlichter können jede Gefahrenstelle am Straßenrand auch bei Dunkelheit absichern.

„Nikolaus“ Jürgen Horn bedankte sich während der wegen Corona geschlossenen Veranstaltung bei den 20 anwesenden Werbeträgern für ihre Unterstützung, überreichte dem



Tierheimpersonal ein kleines Danke-schön-Präsent und teilte den Anwesenden mit, dass aktuell (5.12.2021) im Tierheim 204 Katzen, 37 Hunde und 51 Heimtiere leben, die sich alle auf ein neues Zuhause freuen. Wer sich darüber genauer informieren möchte, kann dies auf der Homepage des Tierheimes: www.tierheim-bamberg.de oder auch nach telefonischer Vereinbarung: 0951/ 7009270 beim Personal tun. Corona zwingt leider den Verein, derzeit Besucher nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eintreten zu lassen.

Herr Horn nahm diese erfolgreiche Autofinanzierung durch Werbung zum Anlass, bereits eine weitere Kampagne ab 2022 anzukündigen: Auf der Stirnseite der Tierheimgaragen wird zum Tierheimparkplatz eine Werbetafel angebracht unter dem Titel „Wir unterstützen das Tierheim“. Hier können sowohl Gewerbetreibende als auch Privatpersonen Werbeflächen ab einer Größe von Din A4 für jeweils ein Jahr zu Gunsten des Tierheimes mieten. Wer hier Interesse hat, wendet sich am Besten direkt an:

Jürgen Horn,

Tel. 0170/40 37 077 oder

Email: 1.vositzender-tierheim-bamberg@email.de

T:Jürgen Horn

NEU
Aktuelle Sonnenbrillen
in Ihrer Schatulle

JEANETTE MÜLLER

optiart

Die ersten stellen sie, stellen sie fragen
opti art am Jüdischen Markt
Gumboldt-Platzstraße 117 96049 Bamberg
Tel. 0951 148021 - www.optiart.de

Nie mehr oben sitzen!

in Bamberg:

Praxisstandort: in Ihrer Schatulle
0951 1480 1480 (kostenlos) Montag bis Freitag

Wasserschildkröten – ein Problem!?

Weltweit gibt es ca. 341 Arten von Wasserschildkröten, einige davon stehen unter Artenschutz. Die Haltung von exotischen Haustieren wird immer beliebter, so hat auch die Anzahl der Schildkröten in deutschen Haushalten deutlich zugenommen. Laut einer Studie aus dem Jahr 2019 gibt es fast 1 Million Schildkröten als Haustiere, die meisten davon sind Wasserschildkröten.

Die Ansprüche der Tiere werden häufig unterschätzt. Eine Teichhaltung ist nur bei den wenigsten Arten möglich. Der größte Teil der Wasserschildkröten benötigt ein großes Aquarium mit Landteil und die Weibchen zusätzlich noch einen Eiablageplatz. Die Fütterung, Körpergröße, Lebenserwartung und Ansprüche an die Technik, wie Beleuchtung



oder Wärme, variieren von Art zu Art sehr stark.

Leider informieren sich viele Halter nicht ausreichend über die Haltungsansprüche der jeweiligen Schildkrötenart oder werden nicht richtig beraten. Häufig sind sie dann überrascht, wie schnell der kleine Schlüpfling von wenigen Zentime-

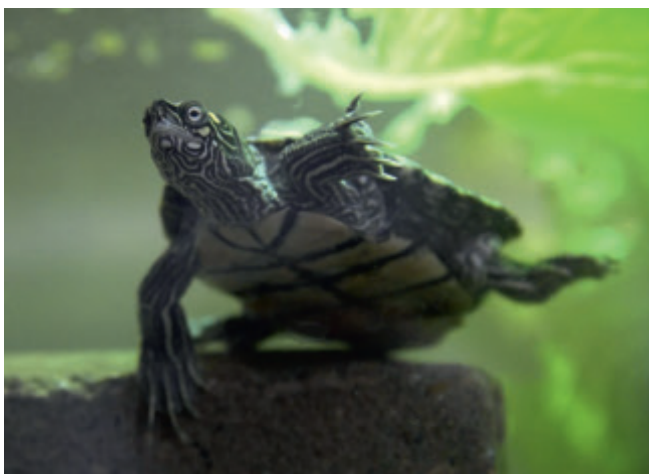
tern auf eine stattliche Größe von 20 cm und mehr heranwächst.

Es ist nicht schwer, sich eine Wasserschildkröte anzuschaffen. Zoohandlungen, Reptilienbörsen und natürlich das Internet bieten eine große Auswahl verschiedenster Arten. So manche Schildkröte wechselt hier für wenige Euro den Besitzer. Der freie Verkauf der Tiere ohne fachmännische Beratung führt immer mehr dazu, dass Arten zusammengehalten werden, die sehr unterschiedliche Ansprüche an ihre Umwelt und Fütterung haben.

Aber was tun, wenn die Schildkröte zu groß geworden ist, der Arbeitsaufwand höher ist als erwartet oder andere Umstände die weitere Haltung der Tiere unmöglich machen. Häufig werden die Schildkröten ausgesetzt, mit dem Gefühl, den Tieren etwas Gutes

getan zu haben. Bundesweit finden sich in vielen Gewässern, wie Seen, Flüssen und Bächen, ausgesetzte Schildkröten, die bei schönem Wetter beim Sonnenbaden beobachtet werden können. Das sieht nach einem artgerechten Leben für die Tiere aus und es fällt nicht schwer, sein Tier dazuzusetzen.

Einige nordamerikanische Schmuckschildkröten kommen mit dem deutschen Wetter gut zu recht und können auch einige Jahre bei uns überleben. Die überwiegende Anzahl der Schildkrötenarten ist aber



HERZLICH WILLKOMMEN BEI OSIANDER BAMBERG !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Grüner Markt 16
Mo - Sa 9 - 19 Uhr**

Wir liefern im Stadtbereich Bamberg
klimaneutral per Fahrradkurier.





recht empfindlich, wird krank und stirbt. Außerdem verdrängen die fremden Arten unsere heimische Europäische Sumpfschildkröte. Sie sind größer und stärker und machen den

Europäern die Futter- und Sonnenplätze streitig. Deshalb stehen einige Schmuckschildkröten auf der Liste der invasiven Tierarten und dürfen nicht mehr gezüchtet und verkauft werden. Darüber hinaus können manche Arten, wie zum Beispiel die Schnappschildkröte, auch für den Menschen gefährlich werden.

Eine andere Möglichkeit ist es, die Tiere im Tierheim oder in Auffangstationen abzugeben. Wir haben in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg an abgegebenen oder aufgefundenen Wasserschildkröten bemerkt; allein im Jahr 2021 waren es über 20. Dies stellt nicht nur für uns, sondern für die meisten Tierheime ein großes Problem dar, da der Platzbedarf und technische Aufwand für die Tiere erheblich ist. Die wenigen, speziellen Auffangstationen für Schildkröten bzw. Reptilien sind meist hoffnungslos überlastet. In den Sommermonaten ist die Unterbringung recht unkompliziert, wir haben im Tierheim einen großen Pool, den wir für die Schildkröten einrichten. Da die meisten Wasserschildkröten zwar Einzelgänger, aber sehr verträglich sind, ist es möglich, hier eine ganze Gruppe von Tieren unterzubringen. Leider ist der Pool nicht für die Überwinterung der Tiere geeignet. Hierfür stehen uns einige Aquarien zur Verfügung, die aber nur wenigen Schildkröten Platz bieten. Daher ist es notwendig, den größten Teil der Wasserschildkröten während der Sommermonate zu vermitteln.

Fundschildkröten stellen uns vor vielfältige Probleme. Zunächst ist

da die Bestimmung der Art, was nicht immer ganz einfach ist. Einige Arten ähneln sich optisch sehr stark und inzwischen gibt es sehr viele Hybride; selbst Profis haben hier ihre Müh und Not. Nicht selten sind die Tiere krank. Das Hauptproblem ist eine bakterielle Infektion, die den Panzer zerfrisst und sehr ansteckend ist. Die Behandlung der Tiere ist sehr langwierig und aufwändig. Sowohl bei den Fund- als auch bei den Abgabetieren fallen verstärkt Panzerdeformationen auf. Diese entstehen durch falsche Fütterung, zu schnelles Wachstum und/oder zu kleine Aquarien. Die Deformationen beeinträchtigen die inneren Organe und führen zu einer verkürzten Lebensdauer.

Bei Arten, die unter Artenschutz stehen, sind die fehlenden Papiere das Hauptproblem. Hier ist eine enge Zusammenarbeit



mit den zuständigen Behörden nötig, um die Tiere weitervermitteln zu können. Das deutsche Fundrecht erschwert die Vermittlung zusätzlich. Vor dem Gesetz gelten Tiere als Sache, die bis zu einem halben Jahr nach Verlust vom Besitzer zurückgefordert werden kann. Erst nach Ablauf dieser Frist ist eine Vermittlung der Tiere rechtens.

Wasserschildkröten sind faszinierende Tiere. Ein artgerechtes Aquarium mit schönen Pflanzen im Wasser und auf dem Landteil kann eine wunderbare Bereicherung für jede Wohnung sein. Wer sich ein solches Tier anschaffen möchte, sollte sich vorher gut über die verschiedenen Arten informieren und ein geeignetes Tier aussuchen. Ein Blick in die Tierheime und Auffangstationen lohnt sich in jedem Fall. Hier bekommt man auch die nötige Beratung und Unterstützung, falls es doch einmal Probleme geben sollte.

Friedl Stefanie

US Autoteile

American Cars & Parts

**Restauration, Reparatur und Verleih von
Amerikanischen Fahrzeugen**

**Im Maintal 7b
96173 Unterhaid
09503-504122
www.usautoteile.de**





Tierheim

Wir kümmern uns um die Tiere, die abgegeben, ausgesetzt oder gefunden werden, und versuchen, für jedes Tier ein passendes Zuhause zu finden. Ob Hunde, Katzen oder Kleintiere (Kaninchen, Hamster, Frettchen, etc.), wir setzen uns für jeden ein.

Wir nehmen auch Pensionsgäste auf (außer Katzen) und betreuen sie während Ihrer Abwesenheit.

Was wir brauchen:

- Handwerker oder handwerklich Begabte für Arbeiten rund ums Tierheim
- Betreuer der neu zu gründenden Tierschutzjugend
- Helfer für die Versorgung unserer Tiere speziell an Wochenenden und Feiertagen
- Ehrenamtliche für alle Bereiche im und ums Tierheim
- Hundeausführer
- Hauslistensammler
- Spender und Sammler für Tombolapreise
- Anzeigensammler für das Tierheimheft
- Verteiler für das Tierheimheft an die Mitglieder, vor allem in den Umlandgemeinden.

Wenn Sie Freude daran haben, in irgendeinem der vielfältigen Arbeitsbereiche des Tierschutzvereins aktiv zu werden, dann melden Sie sich bitte bei der Vorstandschaft:

Jürgen Horn

1.Vorsitzender

Tierschutzverein Bamberg e. V.

Tel. 0170/4037077

Email: 1.vorsitzender-tierheim-bamberg@email.de

Tierheim-Adresse:

Rothofer Weg 30, 96049 Bamberg

Telefon:

0951/700927-0

Fax:

0951/700927-27

E-Mail:

info@tierheim-bamberg.de

Internet:

www.tierheim-bamberg.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Bamberg

IBAN:

DE77 7705 0000 0000 0147 87

BIC:

BYLADEM1SKB

PayPal:

info@tierheim-bamberg.de

Berganza



So finden Sie unser Tierheim:

Über die A70:

Die Autobahn bei der Abfahrt 14, Anschlussstelle Bamberg-Hafen, verlassen. Zuerst der Beschilderung Richtung Bischberg folgen. Sobald Gaustadt ausgeschieden steht, dieser Beschilderung nach Gaustadt folgen. In Gaustadt selbst in die Breitäckerstraße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung geradeaus. Das Tierheim finden Sie nach ca. 500 m auf der rechten Seite.

Aus Bamberg mit dem Auto:

Der Gaustadter Hauptstraße bis zur Abfahrt (links) Breitäckerstraße folgen. Diese finden Sie, kurz bevor Sie Gaustadt verlassen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung geradeaus, weiter der Straße folgen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500 m auf der rechten Seite. Parkplätze sind vorhanden.

Aus Bamberg mit dem Bus:

Ab ZOB mit der Linie 916 bis zur Haltestelle Krötleinstraße. Die Vorfahrtsstraße bergauf gehen, am Ende links abbiegen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500 Meter auf der rechten Seite (Fußweg ca. 10 Minuten).

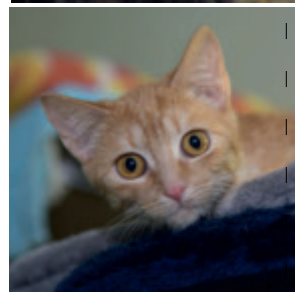
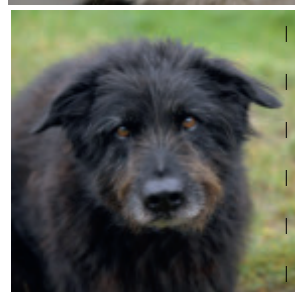
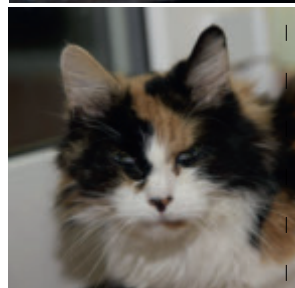
Öffnungszeiten:

Mi., Fr und Sa. von 13-16 Uhr

Am 1. Sonntag des Monats sind das Tierheim und der Flohmarkt von 14-17 Uhr geöffnet. Kaffee und Kuchen werden angeboten.

An Sonn- und Feiertagen ist das Tierheim geschlossen.

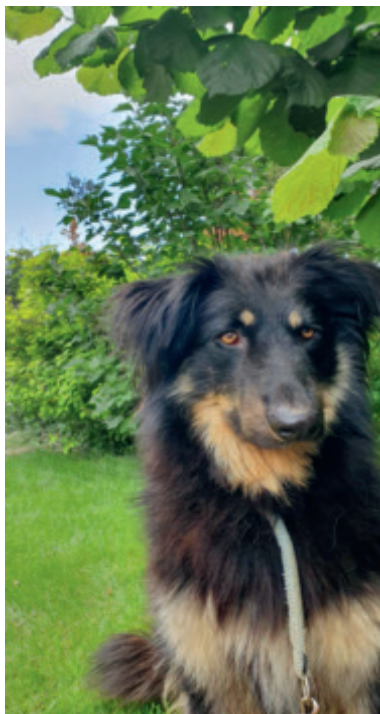
Bitte beachten Sie, dass durch die Coronapandemie die Öffnungen abweichen können! Aktuelle Infos entnehmen Sie unserer Homepage!



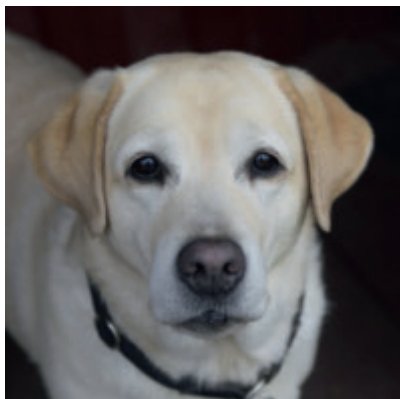
Unsere Hunde stellen sich vor

Casanova – jetzt **Casimir** geb. 2016

Hallo liebe Leute, ich bin der Casimir, kurz genannt Casi. Ich bin auf der Suche nach dem geeigneten, liebevollen Zuhause, was ich mir schon so lange wünsche. Nach meiner schlimmen Vergangenheit bin ich nun soweit, dass ich doch Menschen vertrauen kann, die respektvoll und mit Angsthund-Erfahrung mit mir umgehen können. Zur Zeit lebe ich auf einer Pflegestelle. Da sind ein Haus und Garten mit drei Hunden und Hühnern. Dort darf ich an einem geregelten Familienleben teilnehmen und lerne vieles kennen. Das finde ich richtig spannend und entpuppte mich als cooler Hund, der schnell lernt. Nun, liebe Leute, suche ich einen Endplatz, wo es genauso so cool ist wie auf meiner Pflegestelle, am besten auch mit Hunden. Auf Kleinkinder und viel Trubel kann ich gerne verzichten. Ich bevorzuge Ruhe und Gelassenheit. Wenn ich euer Interesse geweckt habe und ihr mich kennenlernen wollt, ruft bitte im Tierheim an und ihr werdet dann an mein jetziges Pflegefrauchen weitergeleitet. Bis bald... Casi



Georgie (Labbi) geb. 2013



Georgie ist lieb und lernfreudig. Sie verbellt gerne mal andere Hunde und Menschen. Wir können sie in eine Familie mit standfesten Kindern (Teenagern) vermitteln. Sie benötigt viel Auslauf und Beschäftigung. Ebenso braucht sie eine konsequente Erziehung. Georgie kennt die Grundkommandos.

Cookie geb. 2014



Cookie ist ein polnischer Mischling, der erfahrene Leute sucht, die ihn konsequent erziehen. Er ist kein Anfängerhund. In manchen Situationen reagiert Cookie unsicher und geht nach vorne, speziell bei Männern. Er hat einen Schutztrieb, den man mit viel Konsequenz in den Griff kriegt. Sein liebstes Hobby ist Wasser und Schwimmen. Er hat auch einen gewissen Jagdtrieb, so dass man ihn in bestimmten Gebieten nicht ableinen kann. Im Tierheim zeigt

sich Cookie gegenüber seinen Betreuern, Pflegern und Gassi Gehern freundlich. Wer an Cookie Interesse hat, sollte Hunderfahrung mitbringen, speziell für unsichere Hunde. Im Haushalt sollten keine Kinder leben.

Charlotte geb. 2015

Servus, ich bin's, die Charlotte. Ich bin ein Berner Sennenmischling mit kurzem Fell. Leider stamme ich aus einer Vermehrungszucht und kenne nur Zwingerhaltung. Aber mit viel Ruhe und Geduld gewöhne ich mich auch an Haus oder Wohnung. Mit Artgenossen und Katzen verstehe ich mich. Gerne würde ich mir ein ruhiges Zuhause wünschen, denn ich habe vor vielen Situationen sehr Angst. Anfassen lasse ich mich bedingt. Gerne können Sie im Tierheim einen Kennenlerntermin ausmachen.





Wir sind da wenn Freunde gehen.

Tierbestattungen für Haustiere und Pferde

Wässernachstr. 61 · 97437 Haßfurt/Wülflingen

Tel. 09521 9577420

www.tierbestattungen-chronos.de

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Tiere!

```

      V Y T U X
    H P Z U K C K E W
  A G Q K K F H H V O F
Y N M E R A F I A G K X V
F W O A T N W N S P K K T
Q A D U W E A B C E N A A P G
M A U S J E R M H H H T N R Y
M J E S T B I N I Z U Z I X B
Z H A M S T E R L R N E N Y O
K P O O R K N K L S D L C Y H
R H L A E V O A D C A H M
H S G T I O G F G H E E Y
G T T J G V H X F S N
  Q E R E Q Y J Y J
    N L M N Q
  
```

① _____	② _____	③ _____
④ _____	⑤ _____	⑥ _____
⑦ _____	⑧ _____	⑨ _____

Witzkiste

"Unser Hund lügt", erzählt Meier seinem Freund. "Ach was, Hunde können doch nicht lügen!" - "Pass mal auf, ich kann es beweisen: Bello, wie macht die Katze?" - "Wau, wau, wau." - "Siehst du?!"

Kennst du auch einen tierisch guten Witz? Dann sende ihn an:

1.vorsitzender-tierheim-bamberg@email.de **Kennwort** „Tierisch guter Witz“. Wenn Dein Witz im nächsten Heft abgedruckt wird, erhältst du ein Überraschungsgeschenk!

Eichhörnchen im Tierheim



Seit Corona werden bei uns vermehrt Eichhörnchenbabys abgegeben. Vor allem im Frühjahr 2021 ging eine ganze Welle von süßen kleinen Hörnchen bei uns ein. Zum Glück gab es genug Profis in befreundeten Hilfsorganisationen, die uns halfen diese zu bewältigen und uns beibrachten wie man die Kleinen aufzieht.

Doch warum bekamen wir dieses Jahr so überproportional viele Babys? Wie selbst in den Nachrichten berichtet wurde verbrachten viele Menschen ihre Zeit damit in den Wäldern spazieren zu gehen und sich dort im Freien zu treffen, da man sonst nirgends hin konnte.

Durch den ungewohnten „Trubel“ wurden unsere Wildtiere bei der Aufzucht ihrer Jungtiere gestört. Teilweise so sehr, dass Eichhörnchen-Eltern ihre Nesthocker frühzeitig verlassen haben. Diese „Waisenkinder“ landeten bei uns im Tierheim.

Durch die Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft vieler Spaziergänger konnten diese Eichhörnchen gerettet werden, die es alleine nicht geschafft hätten. Auf der anderen Seite wurden leider aber auch Jungtiere gefunden und bei uns abgegeben, die eigentlich noch von den Eltern versorgt wurden und nur auch schon Alleingänge an der frischen Luft ausprobierten.

Dieses Jahr wurden sowohl gut genährte und gepflegte Babys in Wäldern und Wiesen sowie ge-



schwächte, dünne und verletzte Tiere auf Wegen oder Straßen gefunden.

Sie wurden von uns aufgenommen und gepflegt und wieder in die Freiheit entlassen. Das war auch für uns eine aufregende und schöne, wenn auch anstrengende Zeit. Wir sind uns einig: Eichhörnchenbabys sind die süßesten Tierbabys überhaupt.

Als wir uns dieses Frühjahr so intensiv mit den Hörnchen beschäftigten, stellten wir uns auch eine häufig gestellte Frage:



Sind die schwarzen Eichhörnchen in Deutschland wirklich eine invasive Art und bedrohen die Existenz der braunen?

In Wahrheit sind schwarze Eichhörnchen ebenso einheimisch wie rote oder braune. Es sind alle die gleiche Art, nur mit verschiedenen Fellfarben. Fälschlicherweise verwechselt man sie jedoch manchmal mit dem amerikanischen Grauhörnchen.

Grauhörnchen tragen ein Pockenvirus in sich. Während sie selbst keine Symptome zeigen, können andere Eichhörnchen innerhalb von zehn Tagen daran sterben.

Allerdings sind diese Tiere nicht nach Deutschland vorgedrungen, Laut "aktion tier e.V." gibt es in Deutschland keine wildlebenden Grauhörnchen. In England besteht die größte Bedrohung für die europäischen Eichhörnchen durch die Grauhörnchen.

Text und Bild: Nina Püls

Zahlen im Überblick

Insgesamt gab es 2021 in unserem Tierheim:



Termine 2022: (Wenn Corona keinen Strich durch die Rechnung macht)

Sonntagsöffnung von 14:00-17:00 Uhr jeden 1. Sonntag im Monat
Jahreshauptversammlung der geplante Termin 22.2.22 kann auf Grund von Corona leider nicht gehalten werden! Das neue Datum wird noch versandt, und sobald es feststeht, auf unserer Homepage veröffentlicht.

10. April Ostermarkt

17. Juli Sommerfest

18. September: Herbstmarkt

20. November: Weihnachtsmarkt

11. Dezember: Tierbescherung mit dem Nikolaus (auch für Ihre Kinder)

Auf Grund von Corona sind dies alles nur vorläufige Termine. Daher bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage aktuell zu informieren.



ANUBIS®
Tierbestattungen

*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*

20
Jahre

TIERBESTATTUNGEN – ein Abschied mit Würde

Eigenes Tierkrematorium in Lauf a.d. Pegnitz
Einäscherungen & Erdbestattungen
365-Tage-Service
Individuelle Betreuung und Beratung
Sterbevorsorge für Haustiere
Urnen, Tiersärge & Accessoires

PERSÖNLICH, REGIONAL

Wir sind für Sie da.

Bamberg: 0160/906 090 75
Tel.-Zentrale: 09123/18 350-0

anubis-tierbestattungen.de



Katzenhalten leicht gemacht

Für die einen ist sie Familienmitglied, Schmusetiger und Gebieterin des Hauses, für die anderen eine nützliche Gefährtin, die am liebsten frei und ungezwungen draußen lebt, Mäuse fängt und den Hof in Ordnung hält.

Die meisten Katzen fühlen sich in beiden Welten wohl und können auch - mit etwas Zeit und Geduld - von der einen Lebensweise zur anderen wechseln.

Ganz gleich, wo und wie die Katze ihr Leben verbringt, folgende Anforderungen müssen von jedem Katzenhalter erfüllt werden:

- ein trockener, wärmegeprägter und geschützter Rückzugsort (Katzenplatz im Haus oder Strohlager in der Scheune)
- ausreichend Futter (Katzenfutter, Wasser und sehr gerne auch Mäuse)
- Platz, sich aus dem Weg zu gehen (Mehrkatzenhaushalte mit mehreren Rückzugsorten oder ein ganzer Bauernhof)
- tierärztliche Versorgung (Versorgung von Notfällen und Krankheiten, regelmäßige Impfung, Entwurmung (4 x / Jahr) und Flohbehandlung)
- ggfs. Katzent Toiletten (zwingend nötig bei ausschließlich im Haus gehaltenen Tieren)

Wenn es doch immer so einfach wäre!

Wer ist denn jetzt Katzenhalter?

Katzenhalter sind diejenigen, die entweder „(eine) Katzen haben“ oder diejenigen, die sich letztlich um sie kümmern - also auf beispielsweise landwirtschaftlichen Betrieben die Hofkatzen umsorgen.

Katzenhalter sind nicht nur für die Fütterung, sondern auch für die tierärztliche Versorgung zuständig. Kranke Katzen (darunter zählen auch Flohbefall und Magerkeit / Wurmbefall) müssen einem Tierarzt vorgestellt werden - so will es § 2 des Tierschutzgesetzes.

Was ist neben oben genannten Anforderungen an die Katzenhaltung noch zu beachten?

Alle Katzen, die nicht explizit für die Zucht vorgesehen sind, sollten mit etwa 6 Monaten vermehrungsunfähig gemacht - also kastriert - werden.

Die Kastration männlicher Tiere kann grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt durchgeführt werden, die Kastration von weiblichen Tieren

sollte außerhalb einer Trächtigkeit in Angriff genommen werden.

Warum ist die Kastration von Katzen generell wichtig?

Unkastrierte Tiere - Katzen wie Kater - sind sehr umtriebig und oft tagelang unterwegs. Durch die Streunereien sind sie oft Gefahren ausgesetzt (Autounfälle, versehentlich eingesperrt sein, Kampfaktionen mit anderen Tieren), tragen mehr Verletzungen davon und sind körperlich meistens in einer schlechteren Verfassung als die kastrierten und damit auch ortsbeständigeren Genossen.

Kastrierte Tiere leben länger und sind dadurch oft auch die erfahreneren Jäger*innen.

Gerade wenn es auf Standorttreue und „Leistungsfähigkeit (Mäusefangen)“ ankommt, wie es ja beim landwirtschaftlichen Betrieb durchaus der Fall ist, sind kastrierte Tiere die bessere Wahl.

Was wird bei einer Kastration gemacht?

Bei einer Kastration werden bei Katern die Hoden, bei Kätzinnen die Eierstöcke entfernt; damit sind sie vermehrungsunfähig.

Die Kastration wird von einem Tierarzt durchgeführt. Die Tiere sind dabei in Narkose. Der Eingriff dauert nicht lange und wird von den Tieren gut vertragen. Schmerzen verspüren die Katzen während der Operation nicht, nach der Operation schmerzt die Kastrationswunde einige Tage.

Die Katzen müssen direkt nach der Kastration einige Zeit eingesperrt bleiben, damit die Wunde überwacht und im Anschluss daran die Fäden gezogen werden können. Wilde Katzen, die das Eingesperrt sein nicht dulden, werden mit resorbierbaren Fäden genäht, die nicht gezogen werden müssen. Sie können daher schnell wieder in die Freiheit entlassen werden.

Warum ist die Kastration von Kätzinnen so wichtig?

Kätzinnen sind sehr vermehrungsstark:

- Katzen haben in der Regel zwei Würfe Kätzchen im Jahr und pro Wurf zwischen 2 und 6 Jungtiere.
- Katzen werden mit 6-9 Monaten geschlechtsreif
- Durchschnittlich leben Katzen etwa 12 Jahre
- Haben Sie mitgerechnet? Eine weibliche Katze bringt also - rein rechnerisch - 100 Jungtiere in ihrem Leben zur Welt - und rein rechnerisch ist die Hälfte davon weiblich.

Durch die hohe Vermehrungsrate ergeben sich weitere Probleme:

- Die Jungkatzen müssen versorgt werden (Tierarzt, Unterbringung, Futter) - das geht richtig ins Geld.
- Die vielen Trächtigkeiten sind für das Muttertier mit steigen-



TIERARZTPRAXIS AM HAUPTSMOORWALD

TA Tim Glabasnia

Fachtierarzt für Kleintiere

Dr. Karin Glabasnia-Kreppold

prakt. Tierärztin

Seehofstr. 45 • 96052 Bamberg

Tel.: 0951/96 83 01 50

Helgas Hundeteam



...DIE Familienhundeschule

Canividuale Hundeerziehung
sinnvolle Hundeausbildung



gesunde Tiernahrung
passendes Tierzubehör

Dr. med. vet. Anja Gold
www.helgas-hundeteam.de

Grabenstraße 28
☎ 0163-3580469

96179 Rattelsdorf
✉ info@helgas-hundeteam.de



Tierarztpraxis GOLD - natürlich gesund!

Dr. med. vet. Anja Gold

Prakt. Tierärztin
Verhaltensmedizin
Verhaltenstherapie



Termine nach Vereinbarung

Grabenstraße 28, Rattelsdorf
☎ 0 95 47 - 87 03 78
✉ anja@tierarzt-gold.de

dem Alter eine zunehmende Belastung, die durch die Kastration leicht vermieden werden kann.

- In verlassenen Grundstücken und auf landwirtschaftlichen Betrieben bedingt eine unkontrollierte Vermehrung von Katzen auch immer ein Verwildern von Katzen. Die Katzenmütter ziehen den Nachwuchs außerhalb der Obhut von Menschen auf. Damit werden die Jungtiere nicht an den Menschen gewöhnt und nie richtig zahm.
- Kranke Tiere können nicht eingefangen und einem Tierarzt vorgestellt werden. Je nach Schwere der Erkrankung ziehen die Tiere dahin und ziehen sich schließlich zum Sterben zurück. Katzen, die Krankheiten überleben, haben nicht selten massive Einschränkungen in ihrem Leben (z.B. Blindheit, Taubheit, neurologische Ausfallerscheinungen). Sie können nicht so gut für sich und ihren Nachwuchs sorgen und erliegen den üblichen Katzengefahren deutlich leichter. Einzufangen sind wilde Katzen meist nur mit Fallen.
- Verwilderte Herbstkätzchen haben häufig schlechtere Überlebenschancen im Gegensatz zu ihren Frühjahrsgeschwistern, denn Futter- und Witterungsbedingungen sind deutlich schlechter. Die Tiere werden schneller krank und sterben häufig an den Folgen ihrer Erkrankungen.

Wie verhalten sich Katzen, wenn sie krank werden / sind?

Kranke Katzen fressen wenig / nicht mehr, haben struppiges Fell, magern ab, sind nicht mehr aktiv und ziehen sich zurück. Häufig kauern sie an geschützten Stellen und haben die Umgebung im Blick. Sterbenskranke Katzen stellen die Futteraufnahme ganz ein, verstecken sich und verenden unbemerkt. Katzen leiden häufig still vor sich hin.

Ich bin Landwirt und möchte gerne meine Katzen kastrieren lassen, an wen kann ich mich wenden?

Häufig gibt es auf landwirtschaftlichen Betrieben viele Katzen, wild, halbwild und zahm nebeneinander. Wer gerne kastrieren möchte, sich umfassend informieren will und / oder Hilfe benötigt, kann sich gerne an das Tierheim Bamberg wenden (0951 / 7009270).

Wenn ich alle meine Katzen kastriere, habe ich keinen Katzennachwuchs mehr - wäre es nicht klug, zumindest eine vermehrungsfähige Katze zu behalten?

Nein, denn aus einer vermehrungsfähigen Katze werden schnell

ganz viele.

Die Argumentation, dass es irgendwann keine Katzen mehr auf dem Hof gibt, wenn alle kastriert sind, verstehen wir. Aber auch hier gibt es Lösungen – fragen Sie gerne im Tierheim Bamberg nach (0951 / 7009270).

Wilde bzw. herrenlose Katzen vermehren sich auf meinem Grundstück, was kann ich tun?

Bitten wenden Sie sich auch hierbei an das Tierheim Bamberg (0951 / 7009270). Die Katzen können mit Lebendfallen vom Tierheim Bamberg eingefangen, kastriert und - je nach Eignung - entweder weitervermittelt oder wieder zurückgebracht und freigelassen werden. Durch die Kastration sind sie nicht mehr vermehrungsfähig; Katzen, die immer wild gelebt haben, kommen auch nach der Kastration gut alleine zurecht.

Dr. Hoffmann



TASTE OF INK

TATTOO-ART UND KRAFTTATTOOS

WWW.TASTE-OF-INK.NET

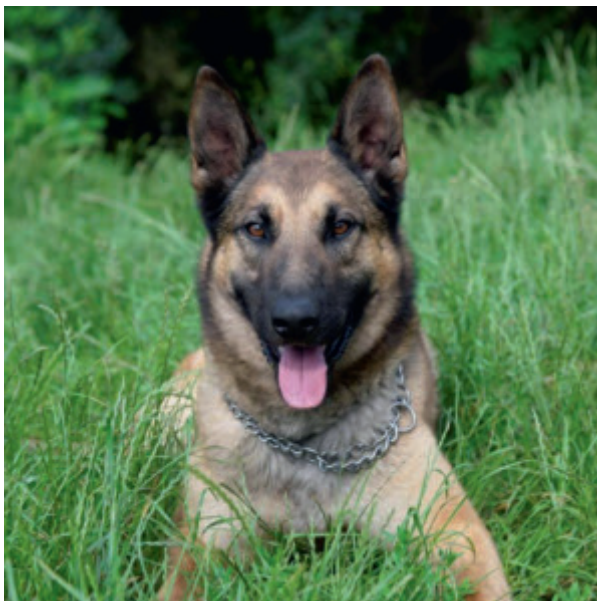
Tel. + Whatsapp: 09502/921453

taste-of-ink@mail.de

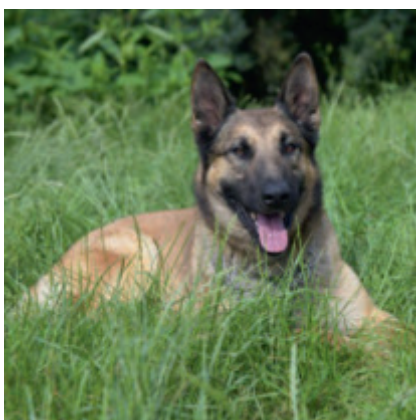
facebook.de/Krafttattoos

Unser Coronaopfer: Tarash, geboren 2015

Tarash ist ein 6-jähriger belgischer Schäfermix-Rüde und auf der Suche nach dem richtigen Zuhause, wo er endlich zeigen kann, was in ihm steckt. Sein neues Herrchen oder Frauchen muss einiges an Hundenerfahrung, Konsequenz, Geduld und Ruhe mit sich bringen. Tarash ist kein Anfängerhund und wird auch nicht an eine Familie vermittelt mit Kindern. Zwei Personen reichen aus. Der stattliche Rüde bringt Kraft,



Stolz und Herausforderung mit sich. Charakter: Gehorsam, lieb, freundlich zu seinen vertrauten Menschen. Spieltrieb Ball / Seil bei Zerrspielen Vorsicht geboten. Er hakt gerne nach am Seil. Artgenossen Nein danke, außer bei kleineren Hunden, die gar nichts von ihm wollen – diese akzeptiert er beim Gassi. Besser wäre er als Einzelhund. Zuhause sollte ein sicherer, hocheingezäunter Garten sein.



Er möchte in eine eher ruhige gelegene Gegend. Gassi nur mit Maulkorb zur Sicherheit für die Umwelt und den Führer selbst. Für Tarash wünschen wir schon lange, dass er endlich mal einen Endplatz findet, wo er zeigen kann, dass er ein toller Prachtkerl ist mit Specials-Effekts. Bitte nur ernstgemeinte Anfragen ans Bamberg Tierheim 0951/70092713

Ansprechpartnerin: Lisa Plunkett

Katzenvorstellung

Apo, geboren Mai 2021

Apo ist ein zierlicher Mann, der wohl auch immer klein bleiben wird. Er stammt von einer Stelle, wo sich Katzen unkontrolliert vermehren konnten und erst nach Jahren eingriffen wurde. Deshalb hatte er in der Anfangszeit seines Lebens wenig Menschenkontakt. Bei uns lernt er aber täglich, dass von Menschen viele gute Dinge wie Futter, Leckerchen und Streicheleinheiten kommen. Er liebt andere Katzen und kuschelt sich unheimlich gerne an sie heran. Deshalb würde er sich bestimmt auch in seinem neuen Heim über eine vorhandene Katze freuen, die ihm alles zeigt.



Alice, geboren April 2020

Alice ist eine wahre Schönheit, die leider ohne Menschenanbindung auf sich allein gestellt im Freien lebte. Tapfer kämpfte sie sich durch und zog dabei sogar ihre Babys auf. Nun ist sie geimpft und kastriert und sucht die wohlverdiente Ruhe. Sie wäre dabei sowohl mit einem ruhigen Zuhause zufrieden als auch mit einem Leben als Stalkkatze. Wir sehen in ihr viel Potential und hoffen auf Menschen, die ihr eine Chance geben

Mila, geboren 2010

Unsere Mila steht stellvertretend für viele alte Katzen, die gezwungen sind, ihren Lebensabend bei uns im Tierheim zu verbringen. Egal ob diese Katzen bei uns von den Besitzern abgegeben oder auf der Straße gefunden werden, sie haben es sehr schwer im Tierheim. Sie sind oft krank und sie leiden unter all dem Trubel hier. Unsere Mila



ist nach langem Kampf unsererseits trotzdem im Tierheim verstorben und wir möchten sie als Anlass nehmen, um euch aufzurufen, auch den alten Katzen eine Chance zu geben. Sie sind sehr dankbar und genügsam. Wir suchen für sie immer Pflege- oder Endstellen, die ihnen die letzten Monate/ Jahre mit Freude und Liebe füllen.

Fraya, geboren Juni 2021



Sie bezaubert viele Interessenten mit ihrem schönen roten Fell, doch leider ist sie sehr unnahbar und scheu, was natürlich viele Menschen abschreckt. Leider haben wir immer sehr viele solcher wildgebohrenen Katzen im Tierheim. Fraya möchte euch im Namen aller darum bitten, sich auch diesen Katzen zuzuwenden. Mit viel Geduld, Zeit und Ruhe bekommt man auch diese Kandidaten geknackt. Meist verbirgt sich unter der rauen Schale ein einmaliger Schatz, eine liebevolle und treue Katze. Also wagt auch mal einen zweiten Blick auf unsere scheuen Kandidaten.

Nazca, geboren April 2021

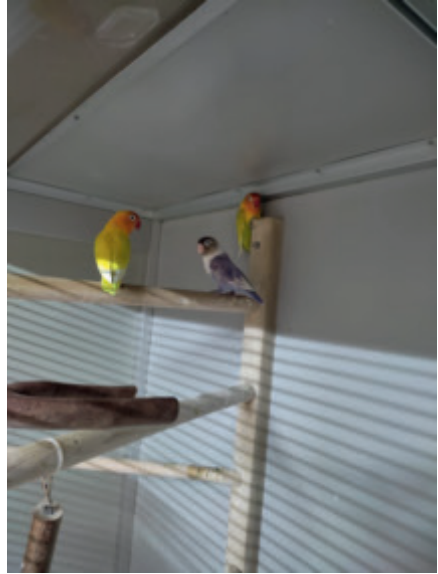
Nazca ist eine Katze mit besonderen Bedürfnissen. Wohl aufgrund eines Geburtsfehlers sind ihre Hinterbeine sehr schwach und sie läuft dadurch sehr geduckt. Sie hat keine Schmerzen und man muss es nicht weiter behandeln. Sie hat aber keine Sprungkraft und ist gehandicapt, weshalb sie ihr Leben nicht im Freigang verbringen kann. Wir suchen für sie also ein Heim mit genug Platz zum Toben und einem gesicherten Balkon bzw. Garten. Artgenossen sollten auch vorhanden sein, da sie sehr gerne mit anderen Katzen spielt. Falls ihr eine schöne, artgerechte Wohnungshaltung habt, meldet euch doch bei uns. Wir haben immer wieder Katzen mit Handicap, die ein Leben in Sicherheit suchen.



Für alle, die einen Vogel haben...

... oder mal einen haben wollen.

Die Haltung von Ziervögeln ist in Deutschland beliebt. Laut einer Studie des Industrieverbandes Heimtierbedarf lebten im Jahr 2020 dreieinhalb Millionen Ziervögel in deutschen Haushalten - fast ein Viertel davon alleine. Und obwohl Federvieh nicht gleich Federvieh ist und natürlich jeder Sittich, Kleinpapagei und Fink seine individuellen Bedürfnisse hat, steht fest: Sie sind extrem sozial und sie alle brauchen mindestens einen Partner oder eine Partnerin, manche sind sogar in einem kleinen Schwarm am glücklichsten. Hier lassen sich allerdings nicht alle Vögel über einen (Hahnen)kamm



scheren - die Wahl des richtigen Partners macht den Unterschied. So sollten die Tiere artgleich, ähnlich alt und idealerweise gegengeschlechtlich sein. Ein Wellensittich als Spielkameraden für den Graupapageien endet nicht gut für den Kleineren.

Doch wohin nun mit unseren gegengeschlechtlichen, artgleichen gefiederten Freunden? Käfighaltung ist leider noch immer weit verbreitet. Dies ist nicht zuletzt den im sogenannten Heimtierfachbedarf angebotenen Behausungen für Vögel geschuldet. Runde Käfige sind gänzlich abzulehnen, da die Tiere darin schnell die Ori-

entierung verlieren. Je nach Größe des Bewohners sollten zwischen drei und sechs Meter Flugstrecke vorhanden sein, um artgerechtes Fliegen außerhalb des täglichen, beaufsichtigten Freiflugs zu ermöglichen. Dies ist für die Gesundheit der Tiere unumgänglich, da Bewegungsmangel schnell zu



Tierschutzverein Bamberg e.V.

RothoferWeg30-96049Bamberg/Gaustadt-Tel.0951/700927-0

Bankverbindung:Bankname:SparkasseBamberg,

IBAN:DE77 7705 0000 0000 0147 87, BIC: BYDEM333

Antrag auf Mitgliedschaft

Name,Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Email: _____

Mitgliedsnummer: _____ Mandatsreferenz: _____

(wird beides wird vom Verein vergeben)

Ich beantrage, als Mitglied zum geltenden Jahresbeitrag (derzeit 30 Euro für Erwachsene und 45 Euro für Familien) in den Tierschutzverein Bamberg e.V. aufgenommen zu werden.

Wir bitten, den Betrag auf oben stehendes Konto des Tierschutzvereins zu überweisen oder viel besser, folgen- des SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) auszufüllen. Dadurch ersparen Sie sich und dem Verein Arbeit und Kosten.

**Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrages**

BIC: _____ IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Ich ermächtige den Tierschutzverein Bamberg e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Tierschutzverein Bamberg e. V. (Gläubiger-ID: DE66ZZZ00000461568) auf mein Kontogezogene Lastschrifteinzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Beitragseinzug erfolgt jährlich im Monat April.

Ich möchte zusätzlich (!) zum Mitgliedsbeitrag jährlich wiederkehrend einen Betrag in Höhe von _____ Euro spenden.

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des zur Zeichnungsberechtigten)

Tierschutzverein Bamberge. V.

RothoferWeg30 · 96049 Bamberg/Gaustadt · Tel. 0951/700927-0

Bankverbindung: Bankname: Sparkasse Bamberg,

IBAN: DE77 7705 0000 0000 0147 87, BIC: BYLADEM1SKB

Patenschaftserklärung

Name _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Email: _____

Patennummer: _____ Mandatsreferenz: _____
(wird beides vom Verein vergeben)

Ich erkläre mich bis auf Widerruf bereit, mindestens jedoch für die Dauer eines Jahres, eine Patenschaft zu übernehmen. Mein Beitrag soll den Tieren im Tierheim Bamberg zugute kommen, bevorzugt dem

Tier:
(Name)

Meine Patenschaft wird monatlich _____ Euro betragen (Mindestbetrag 5 Euro)

Ich zahle diesen Betrag (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ Monatlich

☐ halbjährlich im Voraus

☐ jährlich im Voraus

Wir bitten, den Betrag auf oben stehendes Konto des Tierschutzvereins zu überweisen oder viel besser, folgen- des SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) auszufüllen. Dadurch ersparen Sie sich und dem Verein Arbeit und Kosten.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrages

BIC: _____ IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Ich ermächtige den Tierschutzverein Bamberg e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Tierschutzverein Bamberg e. V. (Gläubiger-ID: DE66ZZZ00000461568) auf mein Kontogezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Beitragseinzug erfolgt gemäß Ihrem oben angegebenen Zahlungswunsch.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

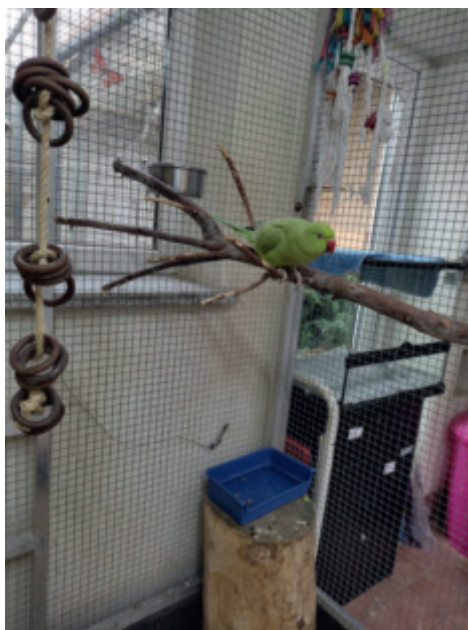


Verfettung, Sohlenballengeschwüren und unzureichender Durchblutung der Organe führen kann.

Was wünscht sich ein Piepmatz nun als Käfigeinrichtung? Von gedrehten, faserigen Seilen als Sitzstangen ist abzuraten, da diese gerne angeknabbert und geschluckt werden. Spiegel und Plastikvogel sind ein absolutes No-Go! Diese Artefakte aus einer Zeit, in der Vogelhaltung definitiv noch nicht ausreichend erforscht wurde, werden leider noch immer im Heimtierbedarf angeboten. Es ist ausreichend nachgewiesen, dass sie zu Kropfentzündungen durch zwanghaftes „Füttern“ des Partners, Verletzungen

bei Paarungsversuchen und Selbstverstümmelung aufgrund fehlenden Sozialkontaktes führen. Sie ersetzen keinen Partner! Futter- und Trinkschalen müssen oberhalb der Sitzstangen angebracht werden, um Verunreinigung durch Kot zu vermeiden.

Und wohin mit der Voliere? Der Stellplatz hat durchaus eine große Bedeutung für die physische sowie psychische Gesundheit der Tiere. Nicht in der prallen Sonne, da sonst der Hitzschlag droht, aber auch nicht im dunklen Kämmerchen, damit die Tiere die für die Vitamin-D-Bildung nötigen UV-Strahlen abbekommen können. Zudem sollte die Voliere natürlich unerreichbar für große Haustiere sein. Des Weiteren sind die gefiederten Lebewesen sehr anfällig für Schwermetallvergiftungen, zum Beispiel durch die Dämpfe, die einer stark erhitzten Teflon-Pfanne entweichen,





oder Bleigewichten in Vorhängen, die beim Freiflug (so wie im Übrigen auch alles andere, also Kabel, Pflanzen, Essbares...) gerne angeknabbert werden.

Liest man all diese Informationen, die, um ehrlich zu sein, gerade einmal an der Oberfläche der Vogelhaltung kratzen, vergeht einem eventuell der Wunsch nach einem sprechenden, auf der Schulter sitzenden Papageienfreund. Doch artgerechte Haltung und eine liebevolle, für beide Seiten erfüllende Beziehung zwischen Vogel und Mensch schließen sich nicht aus, im Gegenteil. Je mehr auf die Bedürfnisse der Tiere eingegangen wird, desto wohler fühlen sie sich - und das bekommt auch der Halter zu spüren!

Text: Nina Dorband

Salon Anita

Anita Häfner - Peters

Innere Löwenstr. 13

96047 Bamberg

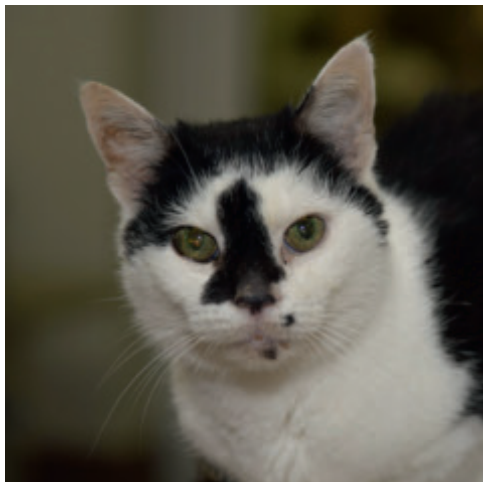
Tel: 0951-24747

Mail: anitahaefner@gmx.de



Katzenvorstellung, die Zweite

Fine, geboren ca. 2015

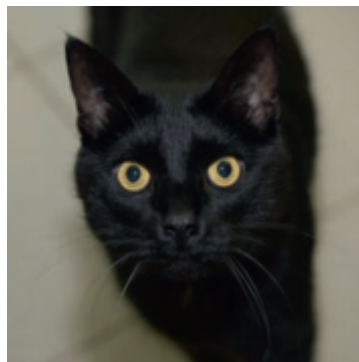


Fine ist eine besondere, aber manchmal auch etwas schwierige Katze. Sie ist freundlich und aufgeschlossen, begrüßt alle Menschen. Die meisten Katzen interessieren sie nicht, aber manche mag sie einfach nicht. Sie wäre daher wohl besser als Einzelkatze aufgehoben. Wenn ihr nämlich irgendwas nicht passt, reagiert sie empfindlich und protestiert dann auch mal

feucht. Sie hat ein Problem mit Futter: Sie kann aufgrund ihrer Pankreasinsuffizienz nicht alles verdauen und bekommt daher Spezialfutter und einen Enzymerersatzstoff. Damit geht es ihrem Verdauungstrakt inzwischen sehr gut. Sie versucht nur leider trotzdem immer wieder Katzenfutter zu stehlen und sollte daher lieber in gesichertem Freigang gehalten werden, damit sie nicht in der Nachbarschaft auf Diebestour geht und ihrem Magen zu viel zumutet!

Speedy, geboren ca. 2013

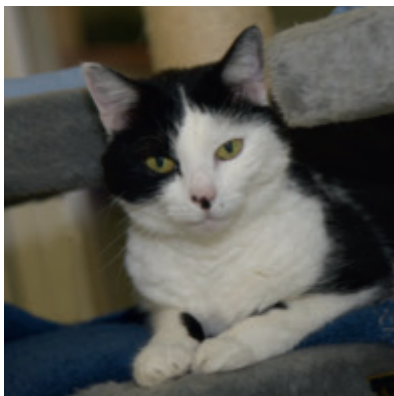
Speedy ist ein lebendiger, spielfreudiger Kater. Allerdings hat er einen Unfall hinter sich, der in seiner Hüfte und Bein Arthrose ausgelöst hat. Daher ist er etwas steif und muss eine Schmerzbehandlung bekommen. Dann ist er aber ein angenehmer Zeitgenosse, der gerne Wischmöpfe jagt! Er soll auch wieder im Freigang seine rostigen Knochen bewegen, denn zu wenig Bewegung und Kälte macht ihn nicht geschmeidi-



ger. Er hat Stellen, an denen er nicht angefasst werden will, wahrscheinlich, weil es dort schmerzt. Daher sollten keine unbedarften Kinderhände streicheln. Mit weiblichen, freundlichen Katzen versteht er sich.

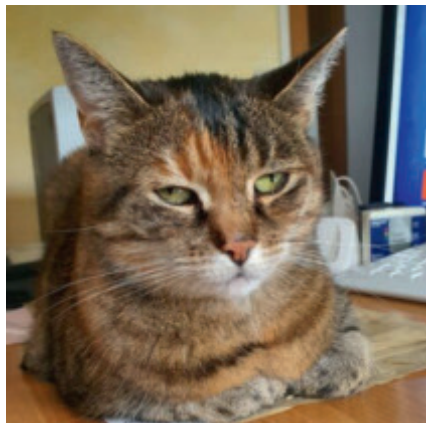
Wanda, geboren Mai 2020

Wanda ist sehr schreckhaft und versteckt sich viel. Sie benötigt Menschen, die viel Zeit mit ihr verbringen oder sie so sein lassen, wie sie ist. Es wird etwas dauern, bis sie auftaucht. Sie hatte einen Beinbruch, als sie ankam. Diesen konnten wir wieder reparieren, sie würde sich aber über einen ruhigen Freigang freuen. Oder alternativ könnte sie auch als Mäusefängerin auf einen ruhigen Bauernhof ziehen. Sie steht stellvertretend für alle unsere Katzen, die nicht als Kuschelkatzen groß geworden sind. Diese suchen immer wieder einen Platz auf dem sie sich vor Wetter geschützt verstecken können. Sie brauchen keinen direkten Kontakt mit Menschen, aber ein wachsames Auge, das ihnen in der Not hilft, falls doch etwas schief läuft.



Liesl, geboren 2011

Liesl ist eine alte Dame, die leider wohl nicht immer gute Erfahrungen gemacht hat. Deshalb ist sie, obwohl sie immer mit Menschen zusammengelebt hat, recht skeptisch was neue Freundschaften angeht. Daher wünschen wir uns sehr geduldige, liebe Menschen mit Katzenerfahrung für sie. Sie hatte immer Freigang und freut sich auf diesen auch wieder.



...tierisch günstige
Mietpreise gibt's bei
Autoverleih Sammüller!



AUTOVERLEIH SAMMÜLLER
Sammüller

Autoverleih Sammüller · Benzstraße 2b · 96052 Bamberg
Telefon: 0951/61808 · E-Mail: info@autoverleih-sammueller.de
Viele Angebote unter www.autoverleih-sammueller.de

Lösungen: Von Seite 33

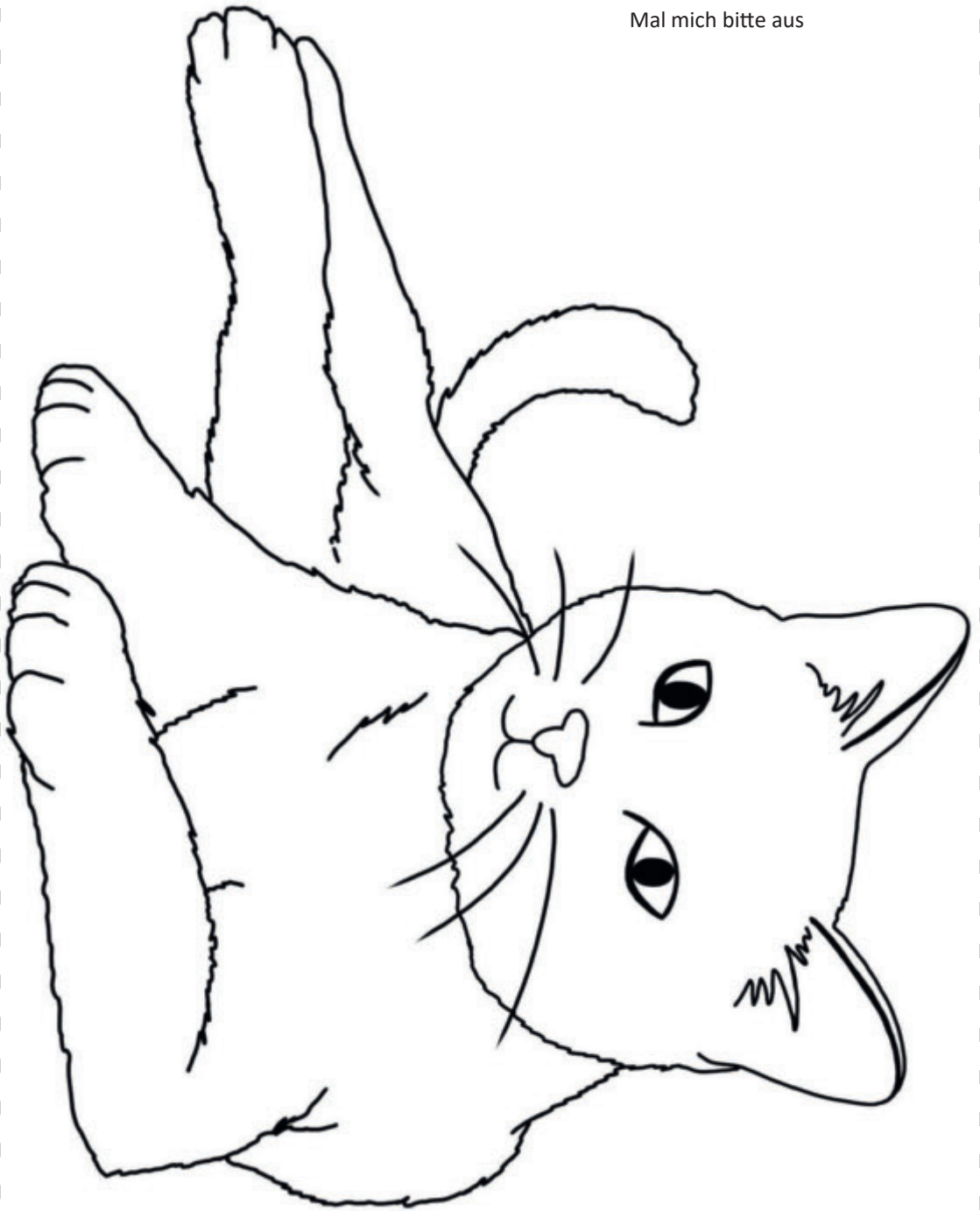
V Y T U X
H P Z U K K C H K E W
A G O K K F H V O F
Y N M E R A F I A G K X V
F W O A T N W N S P A A P G
Q A D U W E A B C E N T N R Y
M A U S J E R M H Z U N R B
M J E S T B I N I Z U N E C
Z H A M S T E R K L S D C A H M Y
K P O O R K N O G F G H E S N
H R H L A E V O G V H X F S Y
H S G T J J G V H X F S Y
Q E R E J J G V H X F S Y
N L M N O

1 Maus _____ 2 Chinchilla _____ 3 Katze _____

4 Ratte _____ 5 Hamster _____ 6 Hase _____

7 Kanarienvogel _____ 8 Hund _____ 9 Kanarienvogel _____

Mal mich bitte aus



Guten Tag!

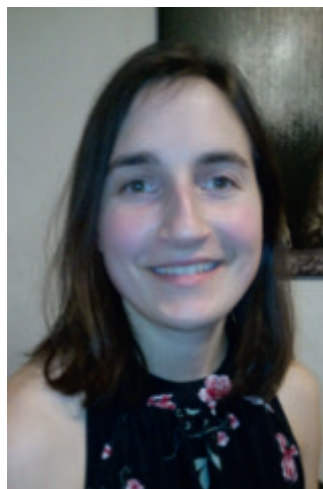
Ich bin die Tierärztin Lena Pröll und arbeite mittlerweile seit einem Jahr im Tierheim Berganza.

Ich habe 2017 mein Studium erfolgreich abgeschlossen und war im Anschluss in der Rindermedizin tätig. 2019 und 2020 sind meine beiden Söhne geboren und 2021 habe ich dann beschlossen es ersteinmal mit Hund, Katze und Kaninchen/Nager zu versuchen.

Zusätzlich zu meiner Arbeit im Tierheim bin ich noch mit einer halben Stelle in einer Kleintierklinik tätig.

Im Tierheim sind meine Kollegin und ich vor allem fürs Impfen, Chippen und Kastrieren zuständig. Auch der Katzenschnupfen und Magen-Darm-Infektionen sind unser treuer Begleiter. Bei älteren Tieren oder welchen aus dem Ausland wird auch schon mal eine Blutuntersuchung durchgeführt. Auch für frischgebackene Tierbesitzer, die gesundheitliche Probleme bei ihrem Tier feststellen, haben wir immer ein offenes Ohr.

Für die Zukunft ist geplant, wenn es zeitlich möglich ist, auch Kaninchen und Meerschweinchenböcke im Tierheim zu kastrieren. Gerne würde ich auch unser neues "altes" Ultraschallgerät immer mehr in Gebrauch nehmen, was aber sehr viel Übung bedarf. In Zukunft will ich gerne die intravenöse Infusion im Tierheim etablieren, da wir sehr viele, durch Krankheit und Verwahrlosung stark ausgetrocknete Tiere im Tierheim aufnehmen. Wer also in einer Arztpraxis oder im Krankenhaus arbeitet und mitbekommt, dass entsprechende Geräte ausrangiert werden, darf sich gerne im Tierheim melden;-). Als letztes möchte ich meine Fähigkeiten im OP weiter ausbilden, sodass ich vielleicht bald auch Augenoperationen durchführen kann.



Lena Pröll

Zum Schluss noch Schäfchen zählen

Dies ist jetzt keine „Gute-Nacht-Geschichte! Am 29.Dezember 2021 bekam das Tierheim einen Notruf, dass dringend zwei verlassene Schafe von einer Koppel geholt werden müssen. Im Tierheim war gerade eine Tierpflegerin mit einem Notfall beim Tierarzt und das restliche Personal mit jede Menge Vermittlungsgesprächen beschäftigt (wegen Corona konnten diese Gespräche nur nach Terminvereinbarung stattfinden), so dass ich kurzerhand einsprang, um mich des Falles anzunehmen. Ich fuhr also nach Hause, holte meinen Hundeanhänger und machte mich auf den Weg zu den Schafen. Ein Adressenfehler ließ mich erst noch falsch fahren, aber nach etwas Nachhaken kam ich bei einsetzender Dämmerung an der richtigen Koppel an. Auch unsere Amtstierärztin war vor Ort und so konnten wir mit dem Koppelbesitzer die Tiere in Augenschein nehmen. Schnell wurde uns klar, dass wir an diesem Tag nichts mehr ausrichten werden. Die Fläche war einfach



viel zu groß, um ohne entsprechender Ausrüstung und Personenzahl die sehr scheuen Tiere einfangen zu können. Also, nächster Tag - neues Glück:

Unsere neue Tierärztin Lena Pröll, sie hat selbst ein paar Schafe, kam mit ihrem Mann, Tiertransportanhänger und zwei mobilen Schafzäunen zum Mithelfen. Mit Steffi Friedl, die ja schon Schaferfahrung aus Neuseeland mitgebracht hatte, und noch zweier Damen vor Ort hatte ich nun genug Helfer, um die Schafe letztendlich mit den Netzen einzufangen und sicher im Anhänger unterzubringen. So kam das Tierheim noch kurz vor Jahresende zu zwei Kamerunschafen. Eigentlich ein sehr ungünstiger Zeitpunkt. Im Sommer hätten die beiden wenigstens das tun können, was sie die ganze Zeit zu uns sagten: Määähhh :-)

Text Jürgen Horn

APOTHEKE
AM
CHERBONHOF

Apothekerin Frau Susanne Pisinger e.K.

Gaustadter Hauptstraße 111

96 049 Bamberg

Tel. 0951 - 61 323

Fax 0951 - 68 919

www.Apotheke-Cherbönhof.de

Bei Vorlage dieses

GUTSCHEINS

erhalten Sie **10% Rabatt**

auf einen Artikel Ihrer Wahl (ausgenommen
sind verschreibungspflichtige Arzneimittel,
Sonderaktionen und Bücher).



DACIA

Nero aus dem
Tierheim Bamberg
schwört auf **Autos**
aus dem **Hause Turnwald**



Jetzt bei uns!
Die Wohlfühlmodelle für unsere vierbeinigen Freunde.

AUTOHAUS TURNWALD GMBH
Moritz-Abend-Str. 10 · 96215 Lichtenfels
Telefon 09571 1623
www.autohaus-turnwald.de

